



Unterstützung für Krisenstäbe: Neues Freiwilligen-Register für Fachkräfte aus Gesundheitsberufen

Auf dem neuen Internetportal „[Freiwilligenregister des Landes NRW](#)“ können sich Fachkräfte aus allen Gesundheitsberufen auf freiwilliger Basis registrieren, um im Kampf gegen das Coronavirus insbesondere bei einer möglichen „zweiten Welle“ zu helfen. Das Freiwilligenregister wird im Auftrag des Landes durch die Ärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe geführt und richtet sich unter anderem an Pflegerinnen und Pfleger, Medizinische Fachangestellte sowie Angehörige anderer Gesundheitsfachberufe sowie Verwaltungskräfte aus dem Gesundheitswesen.

Schon seit Anfang April gibt es ein Internetportal bzw. Freiwilligen-Register der KV Nordrhein und der Ärztekammer Nordrhein speziell für Ärztinnen und Ärzte aus dem Rheinland. Sie können sich unter [hilfe.coronavirus.nrw](#) oder [www.meineaekno.de](#) unter „COVID-19 Registrierung Ärzte“ als HelferIn melden und Ihre grundsätzliche Bereitschaft zur Mitarbeit kundtun. Im Bedarfsfall werden die registrierten Mediziner von Vertretern der Ärztekammer Nordrhein, der KV Nordrhein oder den Gesundheitsämtern kontaktiert, um konkrete Einsatzmöglichkeiten und spätere Aufgaben zu besprechen. Sie können anschließend selbst entscheiden, wo, wie und in welchem Umfang Sie eingesetzt werden und Ihre Bereitschaft auch widerrufen.

NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann appelliert an alle, die sich vorstellen können, im Fall der Fälle den Krisenstäben vor Ort zu helfen, sich zu registrieren. „Die Corona-Pandemie zeigt, wie entscheidend es im Falle einer epidemischen Lage ist, bei der medizinischen und pflegerischen Versorgung gut aufgestellt zu sein. Bereits heute leisten die medizinischen und pflegerischen Fachkräfte in den Krankenhäusern, Arztpraxen, Heimen und Pflegediensten Außergewöhnliches. Um für künftige Herausforderungen gut aufgestellt zu sein, ist es wichtig, dass sich das Gesundheitswesen perspektivisch darauf vorbereitet, die bestehenden Strukturen zu stärken und zusätzliche Versorgungsstrukturen zu schaffen.“

Internetportal des Freiwilligenregisters des Landes NRW



<https://www.freiwilligenregister-nrw.de>

Freiwilligenregister von KV Nordrhein und Ärztekammer Nordrhein



[hilfe.coronavirus.nrw](#) oder unter [www.meineaekno.de](#) unter „COVID-19 Registrierung Ärzte“



Bürokratie in der Corona-Krise: Erfahrungen Niedergelassener gefragt

Die Erfahrungen Niedergelassener mit der Bürokratie in der Corona-Pandemie sollen in den diesjährigen Bericht zum Bürokratieindex eingehen. Dazu sucht die KBV Interessierte, die an den sogenannten Fokusgruppeninterviews per Videokonferenz teilnehmen möchten. Dabei geht es um neue bürokratische Belastungen durch die Corona-Krise, aber auch darum, ob sich durch die Pandemie neue Lösungsansätze im Bereich der digitalen Kommunikation ergeben haben. Darüber hinaus wird gefragt, welche Vorkehrungen getroffen werden sollten, damit die Praxen im Fall eines erneuten Anstiegs der Zahl der Infizierten ausreichend zeitliche Kapazitäten für die Behandlung von Patienten haben.

Anmeldung per E-Mail

Die Interviews werden als Videokonferenz durchgeführt. Für die Teilnahme benötigen Niedergelassene lediglich eine Internetverbindung sowie ein Endgerät mit Kamera- und Mikrofonfunktion. Zwei Termine stehen zur Auswahl: 12. August von 16 bis 17.30 Uhr und 14. August von 14 bis 15.30 Uhr. Interessierte können sich bis zum 31. Juli per **E-Mail** (mmueller@kbv.de) mit Angabe des Fachgebietes melden. Die Zugangsdaten werden dann ebenfalls per E-Mail zugesandt. Die KBV und die Fachhochschule des Mittelstands erstellen den Bürokratieindex (BIX) nunmehr zum fünften Mal. Neben der quantitativen Betrachtung der Bürokratiebelastung sollen durch die Fokusgruppeninterviews auch Niedergelassene ihre Erfahrungen und Vorschläge zum Umgang mit Bürokratie einbringen können.

Neue Fragen und Antworten zu SARS-CoV-2-Tests und den Formularen Muster 10C und Muster OEGD

Unter coronavirus.nrw finden Sie jetzt weitere Fragen und Antworten zu Coronatests im Auftrag des ÖGD und den neuen Formularen „Muster 10C“ und „Muster OEGD“. Während das „Muster 10C“ inzwischen über den bekannten Formularversand angefordert werden kann, steht das „Muster OEGD“, das nur über das jeweilige Gesundheitsamt angefordert werden kann, in Nordrhein noch nicht zur Verfügung. Es wird noch erstellt. Vor der Testung asymptomatischer Patienten müssen sich Vertragsärzte daher an das Gesundheitsamt wenden und sich vom Gesundheitsamt für die Durchführung der Testung beauftragen lassen. Die Vergütung der ärztlichen Leistung für den Abstrich bei asymptomatischen Personen nach Auftrag durch den ÖGD erfolgt über den ÖGD und nicht über den EBM und kann daher nicht über die KVNO abgerechnet werden. Zur Vereinfachung dieses Verfahrens wird zurzeit über eine Vereinbarung zwischen dem Öffentlichen Gesundheitsdienst und den KVen auf Landesebene zur Vergütung von Testungen asymptomatischer Personen, die Vertragsärztinnen und -ärzte im Auftrag des Öffentlichen Gesundheitsdienstes vornehmen sollen, verhandelt.

Neue Fragen und Antworten auf Coronavirus.nrw



<https://coronavirus.nrw/fragen-und-antworten/>



Patienteninformationen zu Corona in 14 Sprachen

Zwei Patienteninformationen zum Thema Coronavirus und Quarantäne hat das Robert Koch-Institut in 14 Sprachen aufgelegt. Patienten und Angehörige erhalten hier wichtige Hinweise insbesondere zur häuslichen Isolierung. Die Flyer sind in den Sprachen Albanisch, Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Französisch, Persisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Slowakisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch und Ungarisch auf der Internetseite des Robert Koch-Instituts zum Download verfügbar.

Im Flyer „Häusliche Isolierung bei bestätigter COVID-19-Erkrankung“ wird detailliert auf Hygieneregeln hingewiesen. Zudem geht es darum, wie der Kontakt zu den Angehörigen im Haushalt aussehen sollte. Weitere Abschnitte widmen sich der Abfallentsorgung sowie der Reinigung und der Desinfektion.

Der zweite Flyer richtet sich an nicht erkrankte Personen, die sich nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt in Quarantäne befinden. Er enthält Hinweise zur Quarantäne, zur medizinischen Versorgung und Unterstützungsangeboten, zum Beispiel in der Nachbarschaft. Auch Themen wie die seelische Gesundheit werden berührt.

Die Flyer des RKI finden Sie unter:



https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Quarantaene/haeusl-Isolierung.html



https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Quarantaene/Inhalt.html